

LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00156]

22 MAI 2014. — Loi modifiant la loi du 3 juillet 2005 relative aux droits des volontaires en vue de rendre le volontariat accessible aux étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 22 mai 2014 modifiant la loi du 3 juillet 2005 relative aux droits des volontaires en vue de rendre le volontariat accessible aux étrangers (*Moniteur belge* du 18 juin 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00156]

22 MEI 2014. — Wet tot wijziging van de wet van 3 juli 2005 betreffende de rechten van vrijwilligers wat het toegankelijk maken van vrijwilligerswerk voor vreemdelingen betreft. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 22 mei 2014 tot wijziging van de wet van 3 juli 2005 betreffende de rechten van vrijwilligers wat het toegankelijk maken van vrijwilligerswerk voor vreemdelingen betreft (*Belgisch Staatsblad* van 18 juni 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00156]

22. MAI 2014 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der Freiwilligen im Hinblick darauf, die Freiwilligenarbeit für Ausländer zugänglich zu machen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 22. Mai 2014 zur Abänderung des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der Freiwilligen im Hinblick darauf, die Freiwilligenarbeit für Ausländer zugänglich zu machen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG, ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

22. MAI 2014 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der Freiwilligen im Hinblick darauf, die Freiwilligenarbeit für Ausländer zugänglich zu machen

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 9 des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der Freiwilligen, abgeändert durch das Gesetz vom 19. Juli 2006, wird § 2 wie folgt ersetzt:

“§ 2 - Insofern alle Bedingungen des vorliegenden Gesetzes erfüllt sind, fallen für die Ausübung freiwilliger Tätigkeiten nachfolgende Personenkategorien nicht in den Anwendungsbereich des Gesetzes vom 30. April 1999 über die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und seiner Ausführungserlasse:

1. Ausländer, deren Aufenthalt durch einen Aufenthaltsschein oder ein Aufenthaltsdokument gedeckt ist, das aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern und seiner Ausführungserlasse gewährt worden ist,

2. Aufnahmebegünstigte im Sinne von Artikel 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 12. Januar 2007 über die Aufnahme von Asylsuchenden und von bestimmten anderen Kategorien von Ausländern, mit Ausnahme derjenigen, die in Artikel 60 desselben Gesetzes erwähnt sind.”

Art. 3 - In dasselbe Gesetz wird ein Kapitel 6/1, das einen Artikel 9/1 umfasst, mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“KAPITEL 6/1 - Ausländerrecht

Art. 9/1 - Die Ausübung der in Artikel 3 Nr. 1 erwähnten Freiwilligenarbeit beeinträchtigt nicht die Anwendung des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern und gewährt keinerlei Rechte, die den Aufenthalt im Rahmen desselben Gesetzes erlauben oder gestatten.”

Art. 4 - In Kapitel 8 des vorerwähnten Gesetzes vom 3. Juli 2005 wird ein Abschnitt 8 mit der Überschrift “Aufnahmebegünstigte” eingefügt.

Art. 5 - In Abschnitt 8, eingefügt durch Artikel 4, wird ein Artikel 21/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 21/1 - Aufnahmebegünstigte im Sinne von Artikel 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 12. Januar 2007 über die Aufnahme von Asylsuchenden und von bestimmten anderen Kategorien von Ausländern dürfen unter Beibehaltung ihres in Artikel 34 des vorerwähnten Gesetzes vom 12. Januar 2007 vorgesehenen Tagesgeldes Freiwilligenarbeit verrichten, insofern der Föderalagentur für die Aufnahme von Asylsuchenden dies vorab gemeldet wird.”

Art. 6 - In Abschnitt 8, eingefügt durch Artikel 4, wird ein Artikel 21/2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 21/2 - Die Föderalagentur für die Aufnahme von Asylsuchenden kann die Ausübung der Tätigkeit einschränken oder verbieten oder den gleichzeitigen Bezug von Tagesgeld und der Erhöhung je nach verrichteten Gemeinschaftsdiensten begrenzen oder verbieten, wenn sie beweisen kann, dass:

1. diese Tätigkeit die Merkmale der Freiwilligenarbeit im Sinne des vorliegenden Gesetzes nicht aufweist,

2. die Tätigkeit wegen ihrer Art, ihrer Dauer und ihrer Frequenz oder wegen des Rahmens, in dem sie verrichtet wird, die Merkmale einer Tätigkeit, die im Vereinsleben üblicherweise von Freiwilligen ausgeübt wird, nicht oder nicht mehr aufweist,

3. die Tätigkeit das reibungslose Funktionieren der Aufnahmestruktur oder die Erfordernisse der Betreuung beeinträchtigt,

4. es Elemente gibt, die Missbrauch vermuten lassen oder die vermuten lassen, dass die Tätigkeit genutzt wird, um die Bestimmungen von Artikel 35/1 des Gesetzes vom 12. Januar 2007 und seiner Ausführungserlasse zu umgehen."

Der König kann durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die zusätzlichen Regeln festlegen.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 22. Mai 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Beschäftigung
Frau M. DECONINCK

Mit dem Staatssiegel versehen:
Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2015/00145]

23 MARS 2012. — Arrêté royal portant création d'un Fonds d'impulsion pour la médecine générale et fixant ses modalités de fonctionnement. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 23 mars 2012 portant création d'un Fonds d'impulsion pour la médecine générale et fixant ses modalités de fonctionnement (*Moniteur belge* du 30 mars 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2015/00145]

23 MAART 2012. — Koninklijk besluit tot oprichting van een Impulsfonds voor de huisartsengeneeskunde en tot vaststelling van de werkingsregels ervan. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 maart 2012 tot oprichting van een Impulsfonds voor de huisartsengeneeskunde en tot vaststelling van de werkingsregels ervan (*Belgisch Staatsblad* van 30 maart 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2015/00145]

23. MÄRZ 2012 — Königlicher Erlass zur Schaffung eines Impulsfonds für die Allgemeinmedizin und zur Festlegung der Arbeitsweise dieses Fonds — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 23. März 2012 zur Schaffung eines Impulsfonds für die Allgemeinmedizin und zur Festlegung der Arbeitsweise dieses Fonds.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

23. MÄRZ 2012 — Königlicher Erlass zur Schaffung eines Impulsfonds für die Allgemeinmedizin und zur Festlegung der Arbeitsweise dieses Fonds

ALBERT II, König der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Aufgrund des am 14. Juli 1994 koordinierten Gesetzes über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung, insbesondere des Artikels 36*duodécies*, eingefügt durch das Programmgesetz vom 24. Juli 2008;

Aufgrund des Gesetzes vom 28. Juli 1992 zur Festlegung steuerrechtlicher und finanzieller Bestimmungen, des Artikels 74 § 1 Nr. 8, abgeändert durch die Gesetze vom 8. April 2003 und 27. Dezember 2005;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. September 2006 zur Schaffung eines Impulsfonds für die Allgemeinmedizin und zur Festlegung der Arbeitsweise dieses Fonds;

Aufgrund der Stellungnahmen der Nationalen Kommission Ärzte-Krankenkassen vom 6. Juli 2009 und 29. März 2010;

Aufgrund der Stellungnahmen der Haushaltskontrollkommission vom 9. Dezember 2009 und 24. November 2010;

Aufgrund der Stellungnahmen des Gesundheitspflegeversicherungsausschusses vom 14. Dezember 2009 und 29. November 2010;

Aufgrund der Stellungnahmen des Finanzinspektors, Föderaler Öffentlicher Dienst Soziale Sicherheit, vom 10. Februar 2011 und 23. Mai 2011;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors, Föderaler Öffentlicher Dienst Finanzen, vom 28. März 2011;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors, Föderaler Öffentlicher Dienst Beschäftigung, Arbeit und Soziale Konzertierung, vom 26. Januar 2011;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft, KMB, Mittelstand und Energie, vom 25. Februar 2011;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 18. Januar 2012;

Aufgrund der vorherigen Prüfung der Notwendigkeit, eine Nachhaltigkeitsprüfung durchzuführen, und der Folgerung, dass eine solche Nachhaltigkeitsprüfung nicht erforderlich ist;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 50.879/2 des Staatsrates vom 15. Februar 2012, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag der Ministerin der Sozialen Angelegenheiten, des Ministers der Finanzen, der Ministerin der KMB und der Selbständigen und der Ministerin der Beschäftigung und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,